

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BJ SPORT, ERHOLUNG

BJA Sport und Spiele

Fußball

Deutschland - Israel

- 19-1** *Deutsch-israelische Fußballfreundschaft* / Manfred Lämmer. Unter Mitarb. von Kenan Dogan und Robin Streppelhoff. Mit Beiträgen von Erik Eggers ... - Göttingen : Verlag Die Werkstatt, 2018. - 304 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-7307-0420-2 : EUR 29.90
[#6415]

An Darstellungen des jüdischen Sports in Deutschland¹, besonders in der Zeit des Nationalsozialismus² mangelt es mittlerweile nicht. Der Fußball als beliebteste Sportart spielte stets eine zentrale Rolle.³ Die nach dem Holocaust sehr schwierigen Sportbeziehungen zwischen Deutschland und dem 1948 gegründeten Staat Israel untersuchte vor einigen Jahren eine Dissertation eines Sporthistorikers an der Deutschen Sporthochschule in Köln, der auch bedeutenden Anteil an der vorliegenden Publikation hat.⁴

¹ Das Thema füllt schon zwei umfassende Bibliographien: *Jüdischer Sport und Sport der Juden in Deutschland* : eine kommentierte Bibliografie / Lorenz Peiffer ; Henry Wahlig. - 1. Aufl. - Göttingen : Verlag die Werkstatt, 2009. - 109 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-89533-709-3 : EUR 14.90 [#0675]. - Rez.: *IFB 09-1/2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz312610106rez-1.pdf> - *Jüdischer Sport*. - Göttingen : Verlag Die Werkstatt, 2013. - 126 S. : Ill. ; 21 cm. - (SportZeiten ; 13,2). - S. 55 - 88 Jüdischer Sport und Sport der Juden in Deutschland : eine kommentierte Bibliographie ; eine Weiterführung und Ergänzung / Lorenz Peiffer ; Henry Wahlig. - EUR 9.70 [#3405]. Rez.: *IFB 13-4* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz392704412rez-1.pdf>

² *Sport im Abseits* : die Geschichte der jüdischen Sportbewegung im nationalsozialistischen Deutschland / Henry Wahlig. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2015. - 264 S. : Ill., graph. Darst. ; 23 cm. - Zugl.: Hannover, Univ., Diss. - ISBN 978-3-8353-1651-5 : EUR 24.90 [#4066]. - Rez.: *IFB 15-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz426965140rez-1.pdf>

³ Grundlegend: *Davidstern und Lederball* : die Geschichte der Juden im deutschen und internationalen Fußball / Dietrich Schulze-Marmeling (Hg.) Mit Beitr. von Erik Eggers ... - Göttingen : Verl. Die Werkstatt, 2003. - 509 S. : Ill. - ISBN 3-89533-407-3. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/965851354/04>

⁴ Gemeint ist der hier als Ko-Autor fungierende Robin Streppelhoff mit seiner Abhandlung *Gelungener Brückenschlag* : Sport in den deutsch-israelischen Beziehungen / Robin Streppelhoff. - 1. Aufl. - Sankt Augustin : Academia-Verlag, 2012. - 220 S. ; 22 cm. - (Studien zur Sportgeschichte ; 10). - Zugl.: Köln, Dt. Sporthochschule, Diss., 2012 u.d.T.: Der Sport in der Entwicklung der deutsch-

Aus dem bei Streppelhoff geschilderten gelungenen Brückenschlag entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte aus bescheidenen Anfängen gerade im Fußball eine deutsch-israelische Freundschaft, an deren Gedeihen der emeritierte Ordinarius für Sportgeschichte an der Kölner Sporthochschule Manfred Lämmer großen Anteil hatte. Er war eine der treibenden Kräfte bei der Knüpfung und weiteren Entwicklung zahlreicher Kontakte. Die 22 Beiträge des vorliegenden Bandes⁵ geben einen tiefen Einblick in die längst nicht immer konfliktfreie Gestaltung der deutsch-israelischen Beziehungen.

Der Überblicksartikel *Juden im deutschen Fußball* und die Schilderung des Fußballs im Ghetto Theresienstadt reichen in die Zeit vor 1945 zurück. Den für kurze Zeit recht aktiven Fußball in den deutschen Lagern für „displaced persons“ untersucht der Spezialist für dieses Thema Jim G. Tobias.

Die folgenden chronologisch geordneten Kapitel schildern die allmähliche, von Rückschlägen nicht verschonte Entwicklung einer sportlichen Freundschaft zwischen Deutschland, dem Land der Täter, und der neuen Heimat der der Shoah entkommenen Juden.

Meilensteine waren die Ausbildung israelischen Trainer an der Kölner Sporthochschule. Trainer wie der spätere Nationaltrainer Emanuel Schaffer erwarben dort seit Ende der 1950er Jahre das begehrte Diplom. Hennes Weisweiler, bis 1970 Leiter der Fußballausbildung, hatte bedeutenden Anteil an der Schulung israelischer Fachleute. Als Trainer von Borussia Mönchengladbach vertiefte er ab 1964 die Kontakte nach Israel, besuchte das Land mit seinen Mannschaften mehrfach zu Trainingslagern und Freundschaftsspielen. Auch der 1. FC Köln weilte mehrfach in Israel. Die Mannschaften wurden überwiegend positiv begrüßt, auch wenn es schon einmal Irritationen gab. Als treuer Freund Israels war dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) nicht erst nach der Aufnahme diplomatischer Beziehungen 1965 sehr daran gelegen, die Kontakte auf allen Ebenen zu erweitern und zu vertiefen. Zu Länderspielen der A-Nationalmannschaften sollte es aber erst seit 1987 kommen. Die Tabelle am Ende des Buches zeigt eindrucksvoll, wie viele sportliche Begegnungen auf verschiedenen Ebenen zwischen deutschen und israelischen Mannschaften zwischen 1967 und 2018 stattfanden. Beteiligt waren neben Spitzenklubs auch Amateur- und Jugendauswahlen.

In der deutschen Bundesliga konnten sich israelische Spieler selten durchsetzen. Umgekehrt wechselten deutsche Spieler nur in wenigen Fällen nach Israel. Bei den Trainern sah das schon etwas anders aus. So wirkte etwa Lothar Matthäus ein Jahr bei Maccabi Netanya.

Ein ziemlich unbekanntes Thema ist sicherlich die Teilnahme deutscher Fußballer an den Makkabiaden ab 1969. Die aufgebotenen Fußballer dürften selbst Experten ziemlich unbekannt sein.

Die relativ kurzen Beiträge beleuchten verschiedenste Facetten der deutsch-israelischen Fußballgeschichte. Zahlreiche Abbildungen, die Bibliographie am Ende der Kapitel sowie der Anmerkungsapparat ermöglichen

israelischen Beziehungen. - ISBN 978-3-89665-579-0 : EUR 29.00 [#2790]. - Rez.:

IFB 12-4 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz375755632rez-1.pdf>

⁵ Inhaltsverzeichnis : <https://d-nb.info/1156868289/04> - Fünf Beiträge stammen aus der Feder weiterer Sporthistoriker.

eine weitere Vertiefung. Ein sehr brisantes Thema aus neuerer Zeit bleibt allerdings ausgespart: Der in deutschen Stadien seit einiger Zeit immer wieder aufflammende Antisemitismus.⁶

Manfred Komorowski

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9631>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9631>

⁶ **Antisemitismus im Fußball** : Tradition und Tabubruch / Florian Schubert. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2019. - 432 S. : Ill. ; 23 cm. - (Studien zu Ressentiments in Geschichte und Gegenwart ; 3). - ISBN 978-3-8353-3420-5 : EUR 39.00 [#6405]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.